

ENTWURF

15. Änderung der Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Harz (Landkreis Goslar)“

Aufgrund der §§ 14, 19 und 32 Niedersächsisches Naturschutzgesetz (NNatSchG) vom 19. Februar 2010 (Nds. GVBl. 2010, S.104) zuletzt geändert durch Art. 5 Klimaschutz-Verbesserungsgesetz vom 12.12.2023 (Nds. GVBl. S. 289) in Verbindung mit den §§ 22 und 26 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) vom 29.07.2009 (BGBl. I S.2542), zuletzt geändert durch Art. 5 Gesetz zur Verbesserung des Klimaschutzes beim Immissionsschutz, zur Beschleunigung immissionsschutzrechtlicher Genehmigungsverfahren und zur Umsetzung von EU-Recht vom 03.07.2024 (BGBl. 2024 I Nr. 225) wird verordnet:

§ 1

Die Grenzen des mit der Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Harz (Landkreis Goslar)“ vom 07.12.2010 (Amtsblatt f. d. Landkreis Goslar vom 30.12.2010, S. 256), zuletzt geändert durch die 13. Änderung der Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Harz (Landkreis Goslar)“ vom 05.08.2024, festgesetzten Landschaftsschutzgebietes werden im Bereich der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld, Ortsteil Buntenbock neu festgesetzt.

Die veränderten Grenzen ergeben sich aus § 2.

§ 2

Der für das Landschaftsschutzgebiet „Harz (Landkreis Goslar)“ vom 07.12.2010 maßgebliche Kartensatz erhält folgende Fassung:

Anhang C – Übersichtskarte im Maßstab 1:200.000 mit folgender Maßgabe:
Anhang C/14 wird ersetzt durch Anhang C/15

Anhang D – 1 Deckblatt und 160 Detailkarten im Maßstab 1:10.000 mit folgender Maßgabe:
Blatt 115 wird ersetzt durch Blatt 115/15

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung im Amtsblatt Landkreis Goslar in Kraft.

Goslar, den

gez.
Dr. Alexander Saipa
Landrat